

# ENERGIEAUSWEIS

## **Ist-Zustand Mehrfamilienhaus**

**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11**

Stadtgemeinde Scheibbs  
Rathausplatz 1  
3270 Scheibbs

# Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055  
und Richtlinie 2002/91/EG

**OIB**  
Österreichisches Institut für Bautechnik

**Gebäude** Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11

**Gebäudeart** Mehrfamilienhaus

**Erbaut im Jahr** 1940

**Gebäudezone**

**Katastralgemeinde** Scheibbs

**Straße** Auf der Wieden 11

**KG - Nummer** 22132

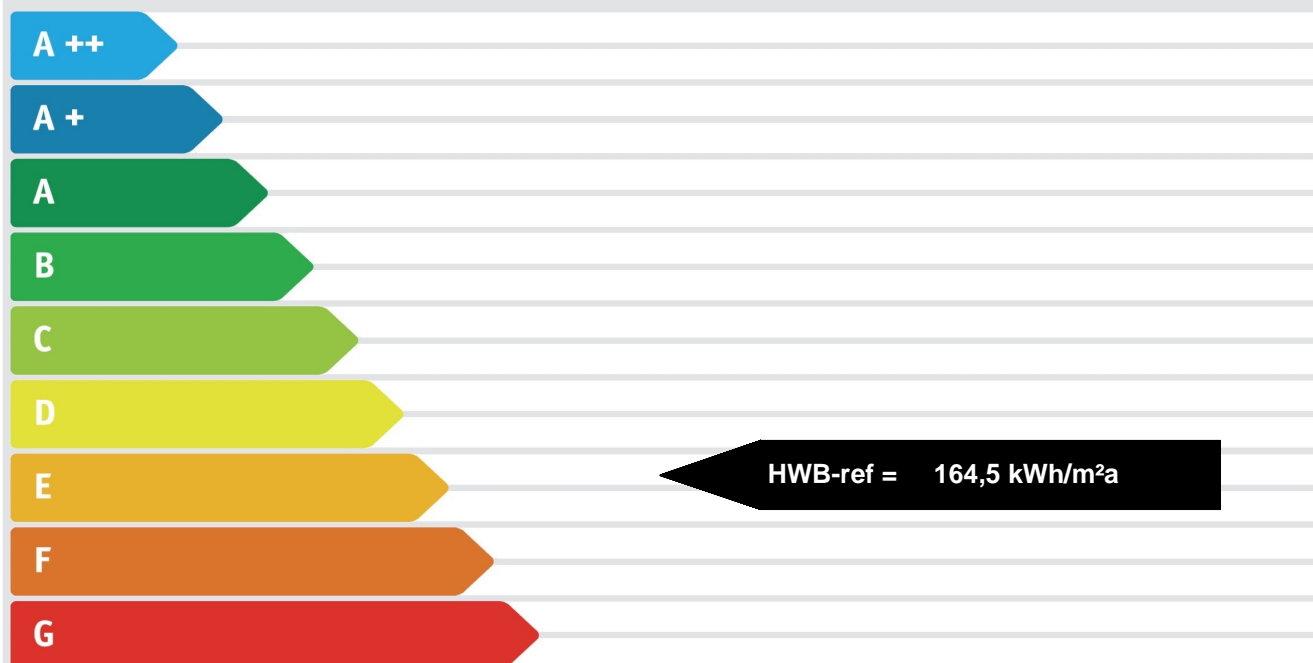
**PLZ/Ort** 3270 Scheibbs

**Einlagezahl** 260

**Grundstücksnr.** 223

**EigentümerIn** Stadtgemeinde Scheibbs  
Rathausplatz 1  
3270 Scheibbs

## SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



## ERSTELLT

**ErstellerIn** kloimüller

**Organisation** Top3 BauplanungsgmbH.

**ErstellerIn-Nr.**

**Ausstellungsdatum** 26.02.2013

**GWR-Zahl**

**Gültigkeitsdatum** 25.02.2023

**Geschäftszahl**

**Unterschrift** \_\_\_\_\_

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a  
EA-WG  
25.04.2007

# Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055  
und Richtlinie 2002/91/EG

**OIB**  
Österreichisches Institut für Bautechnik

## GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	402 m <sup>2</sup>
beheiztes Brutto-Volumen	1.160 m <sup>3</sup>
charakteristische Länge (lc)	1,78 m
Kompaktheit (A/V)	0,56 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	1,13 W/m <sup>2</sup> K
LEK - Wert	90

## KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	341 m
Heizgradtage	3639 Kd
Heiztage	361 d
Norm - Außentemperatur	-16 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima		
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m <sup>2</sup> a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m <sup>2</sup> a]	
HWB	66.116	164,52	74.194	184,62	
WWWB			5.134	12,78	
HTEB-RH			25.724	64,01	
HTEB-WW			3.498	8,70	
HTEB			29.222	72,71	
HEB			108.550	270,11	
EEB			108.550	270,11	
PEB					
CO <sub>2</sub>					

## ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.

Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a  
EA-WG  
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Scheibbs

**HWB 185 fGEE 2,41**

**Gebäudedaten - Ist-Zustand**

Brutto-Grundfläche BGF	402 m <sup>2</sup>	Wohnungsanzahl	5
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.160 m <sup>3</sup>	charakteristische Länge l <sub>C</sub>	1,78 m
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	652 m <sup>2</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,56 m <sup>-1</sup>

**Ermittlung der Eingabedaten**

Geometrische Daten:  
 Bauphysikalische Daten:  
 Haustechnik Daten:

**Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Scheibbs**

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		76.663 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	Luftwechselzahl: 0,4	11.828 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q <sub>s</sub>		3.905 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q <sub>i</sub>	sehr schwere Bauweise	10.392 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		74.194 kWh/a

**Ergebnisse Referenzklima**

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		68.627 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>		10.588 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q <sub>s</sub>		3.472 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q <sub>i</sub>		9.627 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		66.116 kWh/a

**Haustechniksystem**

**Raumheizung:** Einzelofen Gasraumheizer (Gas)  
**Warmwasser:** Stromheizung (Strom)  
**Lüftung:** Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

**Berechnungsgrundlagen**

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH [www.geq.at](http://www.geq.at)  
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:  
 B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

**Anmerkung:**

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## Projektanmerkungen

### Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11

---

#### Allgemein

Der vorliegende Energieausweis wurde auf Basis der vom Eigentümer beigestellten Pläne und darin enthaltener Kotierungen sowie einer Begehung mit Kontrolle der Fensterabmessungen und Gesamtstärke der einzelnen Bauteile am 24.1.2013 erstellt.

#### Bauteile

Das Material der Außenwände wurde aufgrund des Baujahrs und der Gesamtstärke mit 38cm NF-Mauerwerk angesetzt, im Bereich des Stiegenhauses mit 25cm NF-Mauerwerk, die Giebelmauer im Bereich der DG-Wohnung mit 25cm NF-Mauerwerk mit 5cm Heraklithplatten innen.

Die Decke über Keller ist als Stahlbetondecke ausgeführt, die Decken über EG und OG als Tramdecken mit verputzter Untersicht, die Decke über DG als Zangendecke mit verputzter Untersicht und Aufbeton (ohne Wärmedämmung).

Die Aufbauten aller übrigen Bauteile wurden aufgrund der Gesamtstärke und des Baujahrs angenommen.

#### Fenster

Die Fenster bestehen aus 60mm Kunststoffprofilen Fabr. Rehau S 702 mit 3 Kammern, 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Alu-Abstandhaltern, die U-Werte wurden nach Angaben des Fensterlieferanten Fa. Polybau und des Glasherstellers Fa. Ertl angesetzt, Einbaudatum 1993.

Die Fensterabmessungen wurden lt. Naturmaß berechnet.

#### Haustechnik

Die Beheizung der Wohnungen erfolgt überwiegend mittels Gasetagenheizungen, in 1 Wohnung mit Elektroradiatoren. Die Warmwasserbereitung erfolgt über Elektroboiler oder Gas.

**Heizlast**

**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11**

**Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen  
Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß  
Energieausweis**

Berechnungsblatt

**Bauherr**

Stadtgemeinde Scheibbs  
Rathausplatz 1  
3270 Scheibbs

**Planer / Baufirma / Hausverwaltung**

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -16 °C  
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C  
Temperatur-Differenz: 36 K

Standort: Scheibbs  
Brutto-Rauminhalt der  
beheizten Gebäudeteile: 1.160,11 m³  
Gebäudehüllfläche: 652,20 m²

**Bauteile**

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffiz. U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	A x U x f [W/K]
AD01	Decke OG zu Dachboden	64,28	1,000	0,90	57,88
AD02	Decke DG zu Dachboden	51,80	1,087	0,90	50,68
AW01	Außenwand 38NF	224,29	1,299	1,00	291,29
AW02	Außenwand 25NF	9,06	1,711	1,00	15,51
AW03	Außenwand DG 25NF+Heraklith	16,95	0,816	1,00	13,83
AW04	Außenwand Gaupen	4,69	0,869	1,00	4,08
DS01	Dachschräge hinterlüftet	67,36	0,871	1,00	58,69
FE/TÜ	Fenster u. Türen	31,60	1,676		52,96
KD01	Kellerdecke	161,10	0,961	0,70	108,34
IW01	Innenwand STH zu Dachboden	9,67	2,047	0,90	17,81
IW02	Innenwand Whg zu Dachboden	2,04	2,047	0,90	3,76
IW03	Innenwand Whg zu Dachboden+Heraklith	9,36	0,896	0,90	7,55
ZW01	Innenwand zu beh. Nachbargebäude	54,11	1,227		
	Summe OBEN-Bauteile	184,30			
	Summe UNTEN-Bauteile	161,10			
	Summe Außenwandflächen	254,99			
	Summe Innenwandflächen	21,07			
	Summe Wandflächen zum Bestand	54,11			
	Fensteranteil in Außenwänden 10,8 %	30,74			
	Fenster in Deckenflächen	0,86			

**Summe**

**[W/K] 682**

**Wärmebrücken (vereinfacht)**

**[W/K] 54**

**Transmissions - Leitwert L<sub>T</sub>**

**[W/K] 736,84**

**Lüftungs - Leitwert L<sub>V</sub>**

**[W/K] 113,68**

**Gebäude - Heizlast P<sub>tot</sub>**

Luftwechsel = 0,40 1/h

**[kW] 30,62**

**Flächenbez. Heizlast P<sub>1</sub> bei einer BGF von 402 m²**

**[W/m² BGF] 76,19**

**Gebäude - Heizlast P<sub>tot</sub> (EN 12831 vereinfacht)**

Luftwechsel = 0,50 1/h

**[kW] 32,21**

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

## Bauteile

### Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11

<b>AD01 Decke OG zu Dachboden</b>							
bestehend		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Aufbeton		B		0,0400	1,330	0,030	
Schlacke		B		0,0650	0,350	0,186	
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167	
Tram dazw.		B	12,5 %	0,2000	0,120	0,208	
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm		B	87,5 %		1,120	0,156	
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
	RT <sub>o</sub> 1,0275	RT <sub>u</sub> 0,9716	RT 0,9996	<b>Dicke gesamt</b> 0,3600	<b>U-Wert</b> 1,00		
Tram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,2			

<b>AD02 Decke DG zu Dachboden</b>							
bestehend		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Aufbeton		B		0,0400	1,330	0,030	
Schlacke		B		0,0450	0,350	0,129	
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167	
Tram dazw.		B	12,5 %	0,1800	0,120	0,188	
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm		B	87,5 %		1,120	0,141	
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
	RT <sub>o</sub> 0,9456	RT <sub>u</sub> 0,8943	RT 0,9200	<b>Dicke gesamt</b> 0,3200	<b>U-Wert</b> 1,09		
Tram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,2			

<b>AW01 Außenwand 38NF</b>							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk		B		0,3800	0,700	0,543	
Außenputz		B		0,0250	0,700	0,036	
				R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,17	<b>Dicke gesamt</b> 0,4200	<b>U-Wert</b> 1,30	

<b>AW02 Außenwand 25NF</b>							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk		B		0,2500	0,700	0,357	
Außenputz		B		0,0250	0,700	0,036	
				R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,17	<b>Dicke gesamt</b> 0,2900	<b>U-Wert</b> 1,71	

<b>AW03 Außenwand DG 25NF+Heraklith</b>							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
Heraklith C-1 (5,0cm)		B		0,0500	0,091	0,549	
Zementmörtel dazw.		B	12,5 %	0,0100	1,000	0,001	
Luft steh., W-Fluss horizontal 6 < d <= 10 mm		B	87,5 %		0,067	0,131	
Vollziegelmauerwerk		B		0,2500	0,700	0,357	
Außenputz		B		0,0250	0,700	0,036	
	RT <sub>o</sub> 1,2638	RT <sub>u</sub> 1,1882	RT 1,2260	<b>Dicke gesamt</b> 0,3500	<b>U-Wert</b> 0,82		
Zementmörtel:	Achsabstand 0,400	Breite 0,050		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,17			

**Bauteile**

**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11**

<b>AW04 Außenwand Gaupen</b>							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz		B		0,0200	0,700	0,029	
Heraklith C-1 (5,0cm)		B		0,0350	0,091	0,385	
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167	
Riegelkonstruktion dazw.		B	10,0 %	0,0800	0,120	0,067	
Luft steh., W-Fluss horizontal 115 < d <= 120 mm		B	90,0 %		0,667	0,108	
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167	
	RT <sub>o</sub> 1,1645	RT <sub>u</sub> 1,1372	RT 1,1508	<b>Dicke gesamt</b> 0,1750	<b>U-Wert</b> 0,87		
Riegelkonstruktion:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,26			

<b>DS01 Dachschräge hinterlüftet</b>							
bestehend		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Z.000.34 Dachbahnen aus PVC		B		0,0010	0,180	0,006	
Sparren dazw.		B	12,5 %	0,1400	0,120	0,146	
Luft steh., W-Fluss n. oben 136 < d <= 140 mm		B	87,5 %		0,875	0,140	
Rauhschalung		B		0,0200	0,120	0,167	
Heraklith C-1 (5,0cm)		B		0,0500	0,091	0,549	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
	RT <sub>o</sub> 1,1731	RT <sub>u</sub> 1,1224	RT 1,1478	<b>Dicke gesamt</b> 0,2260	<b>U-Wert</b> 0,87		
Sparren:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,2			

<b>IW01 Innenwand STH zu Dachboden</b>							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz		B		0,0200	0,700	0,029	
Vollziegelmauerwerk		B		0,1200	0,700	0,171	
Innenputz		B		0,0200	0,700	0,029	
				R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,26	<b>Dicke gesamt</b> 0,1600	<b>U-Wert</b> 2,05	

<b>IW02 Innenwand Whg zu Dachboden</b>							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk		B		0,1200	0,700	0,171	
Innenputz		B		0,0250	0,700	0,036	
				R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,26	<b>Dicke gesamt</b> 0,1600	<b>U-Wert</b> 2,05	

<b>IW03 Innenwand Whg zu Dachboden+Heraklith</b>							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk		B		0,1200	0,700	0,171	
Zementmörtel dazw.		B	12,5 %	0,0100	1,000	0,001	
Luft steh., W-Fluss horizontal 6 < d <= 10 mm		B	87,5 %		0,067	0,131	
Heraklith C-1 (5,0cm)		B		0,0500	0,091	0,549	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
	RT <sub>o</sub> 1,1536	RT <sub>u</sub> 1,0782	RT 1,1159	<b>Dicke gesamt</b> 0,2100	<b>U-Wert</b> 0,90		
Zementmörtel:	Achsabstand 0,400	Breite 0,050		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,26			

<b>KD01 Kellerdecke</b>							
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Bodenbelag		B		0,0050	0,170	0,029	
Schiffboden		B		0,0200	0,120	0,167	
Staffelkonstruktion dazw.		B	16,0 %	0,0500	0,120	0,067	
Schlacke		B	84,0 %		0,350	0,120	
Schlacke		B		0,0500	0,350	0,143	
Vollziegelmauer-Gewölbe		B		0,1200	0,700	0,171	
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021	
	RT <sub>o</sub> 1,0504	RT <sub>u</sub> 1,0314	RT 1,0409	<b>Dicke gesamt</b> 0,2600	<b>U-Wert</b> 0,96		
Staffelkonstruktion:	Achsabstand 0,500	Breite 0,080		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,34			

**Bauteile**

**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11**

<b>ZD01 warme Zwischendecke</b>								
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz		B			0,0150	0,700	0,021	
Rauhschalung		B			0,0200	0,120	0,167	
Tram dazw.		B	12,5 %		0,2000	0,120	0,208	
Luft steh., W-Fluss n. oben	176 < d <= 180 mm	B	87,5 %			1,120	0,156	
Rauhschalung		B			0,0200	0,120	0,167	
Schlacke		B			0,0300	0,350	0,086	
Staffelkonstruktion dazw.		B	16,0 %		0,0500	0,120	0,067	
Schlacke		B	84,0 %			0,350	0,120	
Schiffboden		B			0,0200	0,120	0,167	
Bodenbelag		B			0,0050	0,170	0,029	
		RTo 1,3462 RTu 1,2572 RT 1,3017			<b>Dicke gesamt 0,3600</b>	<b>U-Wert 0,77</b>		
Tram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100				Rse+Rsi 0,26		
Staffelkonstruktion:	Achsabstand 0,500	Breite 0,080						

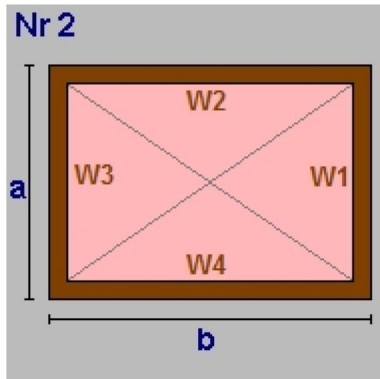
<b>ZW01 Innenwand zu beh. Nachbargebäude</b>								
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz		B			0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk		B			0,1200	0,700	0,171	
Luft steh., W-Fluss horizontal	15 < d <= 20 mm	B			0,0200	0,118	0,169	
Vollziegelmauerwerk		B			0,1200	0,700	0,171	
Innenputz		B			0,0150	0,700	0,021	
		Rse+Rsi = 0,26			<b>Dicke gesamt 0,2900</b>	<b>U-Wert 1,23</b>		

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK]  
 \*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht  
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11

**EG Grundform**



Von EG bis OG1

a = 9,46      b = 17,03

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,36 => 2,86m

BGF 161,10m<sup>2</sup>    BRI 460,76m<sup>3</sup>

Wand W1 27,06m<sup>2</sup>    ZW01 Innenwand zu beh. Nachbargebäude

Wand W2 48,71m<sup>2</sup>    AW01 Außenwand 38NF

Wand W3 27,06m<sup>2</sup>    AW01

Wand W4 42,70m<sup>2</sup>    AW01

Teilung 2,10 x 2,86 (Länge x Höhe)

6,01m<sup>2</sup>    AW02 Außenwand 25NF

Decke 161,10m<sup>2</sup>    ZD01 warme Zwischendecke

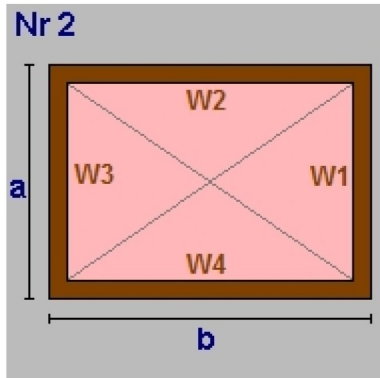
Boden 161,10m<sup>2</sup>    KD01 Kellerdecke

**EG Summe**

**EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 161,10**

**EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 460,76**

**OG1 Grundform**



Von EG bis OG1

a = 9,46      b = 17,03

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,36 => 2,86m

BGF 161,10m<sup>2</sup>    BRI 460,76m<sup>3</sup>

Wand W1 27,06m<sup>2</sup>    ZW01 Innenwand zu beh. Nachbargebäude

Wand W2 48,71m<sup>2</sup>    AW01 Außenwand 38NF

Wand W3 27,06m<sup>2</sup>    AW01

Wand W4 42,70m<sup>2</sup>    AW01

Teilung 2,10 x 2,86 (Länge x Höhe)

6,01m<sup>2</sup>    AW02 Außenwand 25NF

Decke 96,82m<sup>2</sup>    ZD01 warme Zwischendecke

Teilung 64,28m<sup>2</sup>    AD01

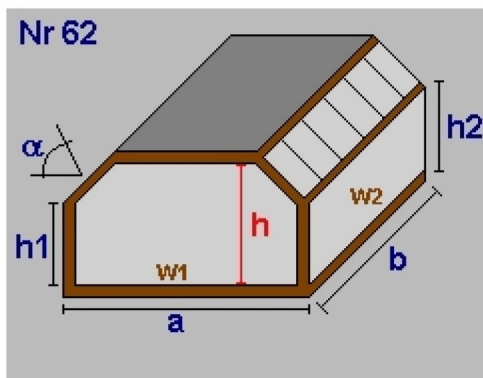
Boden -161,10m<sup>2</sup>    ZD01 warme Zwischendecke

**OG1 Summe**

**OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 161,10**

**OG1 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 460,76**

**DG Dachkörper**



Dachneigung a(°) 50,00

a = 9,46      b = 9,85

h1= 0,00      h2 = 0,00

lichte Raumhöhe(h)= 2,30 + obere Decke: 0,32 => 2,62m

BGF 93,18m<sup>2</sup>    BRI 187,40m<sup>3</sup>

Dachfl. 67,38m<sup>2</sup>

Decke 49,87m<sup>2</sup>

Wand W1 19,03m<sup>2</sup>    AW03 Außenwand DG 25NF+Heraklith

Wand W2 0,00m<sup>2</sup>    AW01 Außenwand 38NF

Wand W3 19,03m<sup>2</sup>    IW01 Innenwand STH zu Dachboden

Wand W4 0,00m<sup>2</sup>    AW01 Außenwand 38NF

Dach 67,38m<sup>2</sup>    DS01 Dachschräge hinterlüftet

Decke 49,87m<sup>2</sup>    AD02 Decke DG zu Dachboden

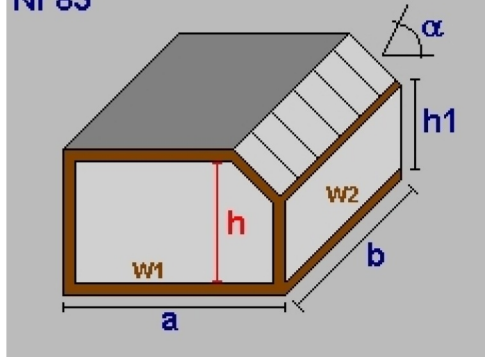
Boden -93,18m<sup>2</sup>    ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11

**DG Vorsprung im Dachboden Nord**

Nr 83

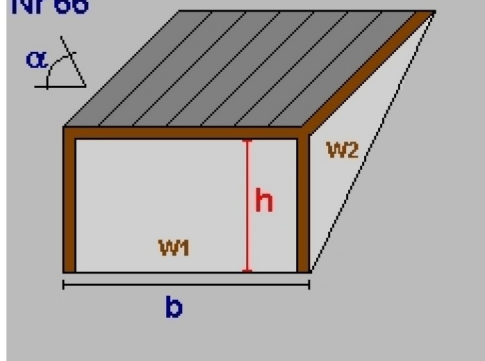


Dachneigung  $a(^{\circ})$  50,00  
 $a = 4,67$      $b = 0,78$   
 $h_1 = 0,00$   
 lichte Raumhöhe(h)= 2,30 + obere Decke: 0,32 => 2,62m  
 BGF 3,64m<sup>2</sup> BRI 7,30m<sup>3</sup>

Dachfl.	2,67m <sup>2</sup>	
Decke	1,93m <sup>2</sup>	
Wand W1	9,36m <sup>2</sup>	IW03 Innenwand Whg zu Dachboden+Heraklith
Wand W2	0,00m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand 38NF
Wand W3	-9,36m <sup>2</sup>	IW01 Innenwand STH zu Dachboden
Wand W4	2,04m <sup>2</sup>	IW02 Innenwand Whg zu Dachboden
Dach	2,67m <sup>2</sup>	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	1,93m <sup>2</sup>	AD02 Decke DG zu Dachboden
Boden	-3,64m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke

**DG Schleppgaube**

Nr 66



Anzahl 2  
 Dachneigung  $a(^{\circ})$  0,00  
 $b = 1,60$   
 lichte Raumhöhe(h)= 1,00 + obere Decke: 0,23 => 1,23m  
 BRI 2,02m<sup>3</sup>

Dachfläche	3,29m <sup>2</sup>	
Dach-Anliegefl.	5,12m <sup>2</sup>	
Wand W1	3,92m <sup>2</sup>	AW04 Außenwand Gaupen
Wand W2	1,26m <sup>2</sup>	AW04
Wand W4	1,26m <sup>2</sup>	AW04
Dach	3,29m <sup>2</sup>	DS01 Dachschräge hinterlüftet

**DG Summe**

<b>DG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:</b>	<b>96,82</b>
<b>DG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:</b>	<b>196,71</b>

**DG BGF - Reduzierung (manuell)**

Abseitenflächen Ost + West -17,16 m<sup>2</sup>

<b>Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:</b>	<b>-17,16</b>
---	---------------

**Deckenvolumen KD01**

Fläche 161,10 m<sup>2</sup> x Dicke 0,26 m = 41,89 m<sup>3</sup>

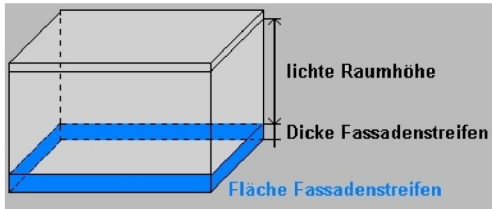
<b>Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:</b>	<b>41,89</b>
--	--------------

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,260m	41,42m	10,77m <sup>2</sup>
AW02	- KD01	0,260m	2,10m	0,55m <sup>2</sup>



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 401,87  
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 1.160,11

Fenster und Türen

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	Ug W/m <sup>2</sup> K	Uf W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	Uw W/m <sup>2</sup> K	AxUxf [W/K]	g	fs		
B			Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,10	1,60	0,070	1,27	1,43		0,57			
B			Prüfnormmaß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	1,90	1,55	0,060	1,46	1,99		0,67			
<b>2,73</b>																
<b>O</b>																
B	T1	EG	AW01	2	AF1 62x72	0,62	0,72	0,89	1,10	1,60	0,070	0,28	1,85	1,65	0,57	0,75
B	T1	EG	AW01	3	AF3 102x106	1,02	1,06	3,24	1,10	1,60	0,070	1,71	1,64	5,32	0,57	0,75
B		EG	AW02	1	HET Alu 115x210	1,15	2,10	2,42				0,12	1,80	4,35	0,62	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	AF1 62x72	0,62	0,72	0,89	1,10	1,60	0,070	0,28	1,85	1,65	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW01	3	AF3 102x106	1,02	1,06	3,24	1,10	1,60	0,070	1,71	1,64	5,32	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW02	1	AF3 102x106	1,02	1,06	1,08	1,10	1,60	0,070	0,57	1,64	1,77	0,57	0,75
B	T2	DG	DS01	2	AF5 DFF 55x78	0,55	0,78	0,86	1,90	1,55	0,060	0,52	2,06	1,77	0,67	0,75
<b>14</b>				<b>12,62</b>				<b>5,19</b>				<b>21,83</b>				
<b>S</b>																
B	T1	EG	AW01	2	AF3 102x106	1,02	1,06	2,16	1,10	1,60	0,070	1,14	1,64	3,55	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	AF3 102x106	1,02	1,06	2,16	1,10	1,60	0,070	1,14	1,64	3,55	0,57	0,75
B	T1	DG	AW03	2	AF2 104x100	1,04	1,00	2,08	1,10	1,60	0,070	1,09	1,64	3,42	0,57	0,75
<b>6</b>				<b>6,40</b>				<b>3,37</b>				<b>10,52</b>				
<b>W</b>																
B	T1	EG	AW01	5	AF3 102x106	1,02	1,06	5,41	1,10	1,60	0,070	2,86	1,64	8,87	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW01	5	AF3 102x106	1,02	1,06	5,41	1,10	1,60	0,070	2,86	1,64	8,87	0,57	0,75
B	T1	DG	AW04	2	AF4 125x70	1,25	0,70	1,75	1,10	1,60	0,070	0,87	1,65	2,89	0,57	0,75
<b>12</b>				<b>12,57</b>				<b>6,59</b>				<b>20,63</b>				
<b>Summe</b>		<b>32</b>		<b>31,59</b>				<b>17,88</b>				<b>52,98</b>				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche  
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor  
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

**Rahmenbreiten - Rahmenanteil**  
**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11**

Bezeichnung	Rb. re m	Rb.li m	Rb.ob m	Rb. u m	Anteil %	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Spr. Anz.	V-Spr. Anz.	Spb. m	Bezeichnung - Glas/Rahmen
AF5 DFF 55x78	0,070	0,070	0,070	0,070	39								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke
AF1 62x72	0,110	0,110	0,110	0,110	69	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF3 102x106	0,110	0,110	0,110	0,110	47	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF4 125x70	0,110	0,110	0,110	0,110	50	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF2 104x100	0,110	0,110	0,110	0,110	48	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
Typ 1 (T1)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
Typ 2 (T2)	0,070	0,070	0,070	0,070	20								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke

Rb.li, re, ob, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]      Anteil [%] ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters  
 Stb. .... Stulpbreite [m]      H-Spr. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen      Spb. .... Sprossenbreite [m]  
 Pfb. .... Pfostenbreite [m]      V-Spr. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen  
 Typ ..... Prüfnormmaßtyp

**Monatsbilanz Standort HWB**  
**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11**

**Standort: Scheibbs**

BGF [m<sup>2</sup>] = 401,87      L<sub>T</sub> [W/K] = 736,84      Innentemp.[°C] = 20      τ tau [h] = 81,84  
 BRI [m<sup>3</sup>] = 1.160,11      L<sub>V</sub> [W/K] = 113,68      q<sub>ih</sub> [W/m<sup>2</sup>] = 3,75      a = 6,115

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-2,36	12.260	1.891	14.151	897	125	1.022	0,07	1,00	13.129
Februar	28	-0,45	10.125	1.562	11.687	810	207	1.017	0,09	1,00	10.670
März	31	3,41	9.093	1.403	10.496	897	327	1.224	0,12	1,00	9.273
April	30	8,13	6.297	972	7.269	868	418	1.286	0,18	1,00	5.983
Mai	31	12,83	3.932	607	4.538	897	526	1.423	0,31	1,00	3.116
Juni	30	15,93	2.160	333	2.493	868	507	1.375	0,55	0,99	1.135
Juli	31	17,64	1.296	200	1.496	897	526	1.423	0,95	0,88	244
August	31	17,16	1.556	240	1.796	897	494	1.391	0,77	0,94	484
September	30	13,67	3.359	518	3.878	868	376	1.244	0,32	1,00	2.634
Oktober	31	8,48	6.318	975	7.292	897	264	1.161	0,16	1,00	6.131
November	30	3,12	8.953	1.381	10.334	868	134	1.002	0,10	1,00	9.332
Dezember	31	-0,64	11.314	1.746	13.060	897	98	995	0,08	1,00	12.065
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>76.663</b>	<b>11.828</b>	<b>88.490</b>	<b>10.561</b>	<b>4.002</b>	<b>14.563</b>			<b>74.194</b>
				<b>nutzbare Gewinne:</b>		<b>10.392</b>	<b>3.905</b>	<b>14.296</b>			

**HWB<sub>BGF</sub> = 184,62 kWh/m<sup>2</sup>a**

Ende Heizperiode: 09.08.  
 Beginn Heizperiode: 09.08.

**Monatsbilanz Referenzklima HWB**

**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11**

**Standort: Referenzklima**

BGF [m²] = 401,87      L<sub>T</sub> [W/K] = 736,84      Innentemp.[°C] = 20      τ tau [h] = 81,84  
 BRI [m³] = 1.160,11      L<sub>V</sub> [W/K] = 113,68      q<sub>ih</sub> [W/m²] = 3,75      a = 6,115

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	11.803	1.821	13.624	897	138	1.035	0,08	1,00	12.589
Februar	28	0,73	9.542	1.472	11.014	810	221	1.031	0,09	1,00	9.983
März	31	4,81	8.327	1.285	9.612	897	334	1.230	0,13	1,00	8.382
April	30	9,62	5.507	850	6.356	868	404	1.272	0,20	1,00	5.084
Mai	31	14,20	3.180	491	3.670	897	507	1.404	0,38	1,00	2.269
Juni	30	17,33	1.417	219	1.635	868	496	1.364	0,83	0,92	374
Juli	31	19,12	482	74	557	897	522	1.419	2,55	0,39	1
August	31	18,56	789	122	911	897	477	1.374	1,51	0,64	26
September	30	15,03	2.637	407	3.044	868	375	1.243	0,41	1,00	1.803
Oktober	31	9,64	5.679	876	6.556	897	273	1.169	0,18	1,00	5.386
November	30	4,16	8.404	1.297	9.700	868	144	1.012	0,10	1,00	8.688
Dezember	31	0,19	10.860	1.676	12.536	897	109	1.006	0,08	1,00	11.529
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>68.627</b>	<b>10.588</b>	<b>79.214</b>	<b>10.561</b>	<b>3.999</b>	<b>14.560</b>			<b>66.116</b>
					<b>nutzbare Gewinne:</b>	<b>9.627</b>	<b>3.472</b>	<b>13.099</b>			

**HWB<sub>BGF</sub> = 164,52 kWh/m²a**

**RH-Eingabe**

**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11**

---

**Raumheizung**

**Allgemeine Daten**

**Art der Raumheizung**            dezentral

**Wärmeabgabe**

**Heizkostenabrechnung**    Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

---

**Wärmespeicher**            kein Wärmespeicher vorhanden

**Wärmebereitstellung**

**Bereitstellungssystem**    Einzelofen Gasraumheizer

**Baujahr Kessel**            ab 1985

**WWB-Eingabe**

**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11**

**Warmwasserbereitung**

**Allgemeine Daten**

Art der Warmwasserb. dezentral  
 Warmwasserbereitung getrennt von Raumheizung

**Wärmeabgabe**

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

**Wärmeverteilung ohne Zirkulation**

			Leitungslängen lt. Defaultwerten	
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslänge [m]	
<b>Verteilleitungen</b>			0,00	
<b>Steigleitungen</b>			0,00	
<b>Stichleitungen</b>	Ja	1/3	64,30	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

**Wärmespeicher**

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone  
 Standort konditionierter Bereich  
 Baujahr 1989-1993  
 Nennvolumen 482 l Defaultwert  
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 3,69 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

**Wärmebereitstellung**

Bereitstellungssystem Stromheizung

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 11	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	223	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 185**      **f<sub>GEE</sub> 2,41**

Energieausweis Ausstellungsdatum 26.02.2013

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 11	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	223	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 185       $f_{GEE}$  2,41**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
$f_{GEE}$	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 11		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 11	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	223	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 185       $f_{GEE}$  2,41**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
$f_{GEE}$	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.